

Abitur aus dem Internet abgeschrieben....

Beitrag von „Timm“ vom 18. Januar 2006 18:53

Zitat

Remus Lupin schrieb am 18.01.2006 18:14:

Abituraufgaben sind recht standardisiert. Es ist durchaus möglich, dass die Aufgabe nicht dort abgeschrieben wurde, sondern von einer dritten Quelle stammt, von der auch die Internetaufgabe abgeschrieben wurde. Sofern die Fundstelle im Aufgabenentwurf angegeben wurde, wäre das kein Problem. Auch so ist es kein direktes Problem, sofern sich die Aufgabe erst nach dem Abitur finden ließ. Es existieren abertausende Abituraufgaben. Es wäre ja purer Zufall, vorher schon auf die richtige zu treffen.

Gruß,
Remus

Natürlich wird kein schlauer Schüler herumerzählen, er habe die Arbeiten vor der Prüfung gefunden! Zufälle ereignen sich (und die Wahrscheinlichkeit nimmt zu, dass Schüler im Internet suchen, wenn die Schule ungeahndet so weiter verfährt) und kein Schüler darf einen Vorteil haben, weil er die identische Aufgabe bereits einmal bearbeitet hat...

Eine 1:1 Übernahme halte ich also für einen Anfechtungsgrund. Bei den zentralen Reifeprüfungen sind die Prüfungsaufgaben des schriftlichen Teils versiegelt im Schulsafe verschlossen und werden am Morgen der Prüfung unter Zeugen geöffnet, damit niemand vorher die Aufgaben hat.

Natürlich kontrolliert auch die Kommission des KuMis bei der Aufgabenauswahl, ob die gleichen Aufgaben schon einmal gestellt worden sind...